

# **Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz)**

## **Änderung vom 8. Oktober 2004**

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des  
Nationalrates vom 17. Februar 2004<sup>1</sup>  
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 5. März 2004<sup>2</sup>,  
*beschliesst:*

### I

Das Arbeitsgesetz vom 13. März 1964<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

#### *Art. 27 Abs. 1<sup>ter</sup>*

<sup>1ter</sup> In Verkaufsstellen und Dienstleistungsbetrieben in Bahnhöfen,  
welche auf Grund des grossen Reiseverkehrs Zentren des öffent-  
lichen Verkehrs sind, sowie in Flughäfen dürfen Arbeitnehmerinnen  
und Arbeitnehmer sonntags beschäftigt werden.

### II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

Nationalrat, 8. Oktober 2004

Der Präsident: Max Binder  
Der Protokollführer: Ueli Anliker

Ständerat, 8. Oktober 2004

Der Präsident: Fritz Schiesser  
Der Sekretär: Christoph Lanz

1 BBl 2004 1621  
2 BBl 2004 1629  
3 SR 822.11

*Ergebnis der Volksabstimmung und Inkraftsetzung*

<sup>1</sup> Dieses Gesetz ist vom Volk am 27. November 2005 angenommen worden.<sup>4</sup>

<sup>2</sup> Es wird auf den 1. April 2006 in Kraft gesetzt.

10. März 2006

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Moritz Leunberger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

<sup>4</sup> BBl 2006 1061